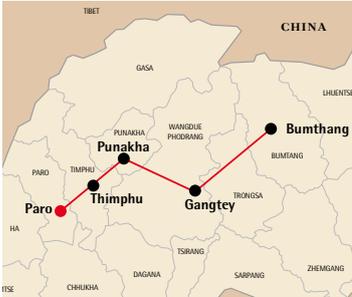




11 Tage / 10 Nächte. Datum nach Wahl



Paro Thimphu (2 Nächte) Gangtey (1 Nacht) Bumthang (3 Nächte) Punakha (2 Nächte) Paro (2 Nächte)

Königreich im Himmel

Eine Reise ins Königreich Bhutan ist ein einmaliges Erlebnis eindrücklicher Naturlandschaften, in denen die Menschen in ihren bunt bemalten traditionellen Häusern hauptsächlich von Landwirtschaft und Viehzucht leben. Das Land ist kaum grösser als die Schweiz und eine einzige Strasse verbindet die wichtigsten Städtchen, Dörfer und einige Klöster. Auf dieser Strasse reisen Sie durch das dünn besiedelte Land, vorbei an Reis- und Buchweizenfeldern, durch dichte Wälder zu schwindelerregenden Schluchten und bewundern die grossartige Architektur der Häuser und alten Klosteranlagen. Unvergesslich bleiben die riesigen Chörten, die im Wind flatternden Gebetsfahnen der alten, sich an die Berge schmiegenden Klöster und der sich auf Felswänden ausbreitenden farbenprächtigen Thangkas.

| Richtpreise pro Pers. in CHF | Leistungen | Inbegriffen | Bemerkungen |
|--|---|---|--|
| Ab 2 Personen Economy-Hotels 3'870 Erstklasse-Hotels 4'910 | Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Privatauto. Reisedokumentation. | Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Visum und Tourismustaxe für Bhutan. Vollpension. | Reise ab/bis Paro. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte. |
| Ab 6 Personen Economy-Hotels 3'350 Erstklasse-Hotels 4'290 | | | |

REISEROUTE

| Tag 1 | Ankunft in Paro, Auto Paro – Thimphu (2 Nächte) | Hotel 3* oder 4* |
|---------|--|------------------|
| Tag 1-2 | Thimphu wurde erst 1952 zur dauernden Hauptstadt von Bhutan ernannt und gehört somit zu den jüngsten Hauptstädten. Seither hat sich das einstige kleine Dorf am Fusse der Klosterfestung stark entwickelt. Dank strengen Bauvorschriften konnte die Kleinstadt trotz Bauboom ihren traditionellen Charme behalten. Die über 50'000 Einwohner setzen sich vorwiegend aus dem staatlichen Klerus, der königlichen Familie, Regierungsmitgliedern, Beamten und einer ständig wachsenden Mittelklasse zusammen. In den Hauptstrassen gibt es zahlreiche kleine Buden zu entdecken, die allerlei qualitativ hochstehendes Handwerk anbieten. Webereien, Goldschmiede- oder Holzskulpturenateliers laden zu einem Besuch ein. Die Nationalbibliothek besitzt eine Sammlung buddhistischer Manuskripte und eine Schule für Thangka-Maler. | |
| Tag 3 | Auto Thimphu – Gangtey (1 Nacht) | Hotel 3* |
| | Das Kloster von Gangtey liegt in einem der wenigen Gletschertäler des Landes; über den Pele La Pass (3'400m ü.M.) führt der Weg durch einen Wald von Eichen und meterhohen Rhododendren ins weite Tal auf 3000m ü.M. Der Bergkamm auf der anderen Seite des Tales wird vom Bambus des Hochgebirges dominiert, der Lieblingsnahrung der Yaks. Dies ist auch der bevorzugte Ort der Kraniche, die von der zentralasiatischen Ebene her kommend der Winterkälte entfliehen. Das Kloster von Gangtey erhebt sich auf einem kleinen Hügel und ist das grösste Kloster der Nyingmapa-Schule Bhutans. | |
| Tag 4 | Auto Gangtey – Bumthang (3 Nächte) | Hotel 3* |
| Tag 4-6 | Die Ebene von Bumthang vereint wie kaum eine andere Region auf engem Raum zahlreiche wichtige Klöster. Die vier Täler Bumthangs sind weit und offen und die Berge fallen verhältnismässig sanft ab, so dass ein Gefühl von Weite entsteht. Jakar, der Provinzhauptort, liegt im fruchtbaren Choekhor-Tal. Hier ist die Vegetation üppig und es wird auf 2'700 Meter sogar Reis angebaut. Die Gegend ist die landschaftlich schönste in Bhutan und lädt dazu ein, auf Wanderungen kleine Tempel und Klöster zu entdecken, die sich verstreut dem Fluss entlangziehen. | |
| Tag 7 | Auto Bumthang – Punakha (2 Nächte) | Hotel 3* oder 4* |
| Tag 7-8 | Aufgrund seines Lokalklimas und seiner für bhutanesischen Verhältnisse tiefe Lage (1350m.ü.M.) diente Punakha drei Jahrzehnte lang als Winterhauptstadt, bis Thimphu schliesslich permanente Hauptstadt wurde. Reisende, die die historische Bedeutung des Ortes kennen, sind erstaunt von seiner geringen Grösse. Auf der Landzunge im Zusammenfluss zweier Flüsse thront der beeindruckende Dzong aus dem XVII. Jahrhundert, dessen Form an ein gewaltiges Schiff erinnert. | |
| Tag 9 | Auto Punakha – Paro (2 Nächte) | Hotel 3* oder 4* |

Tage 9-10 Der Dzong von Paro ist gleichzeitig Kloster und administrativer Bezirkssitz und wurde Mitte des 17. Jahrhunderts gebaut. Dieses majestätische Bauwerke ist ein schönes Beispiel bhutanesischer Architektur. Unterhalb des Dzong in einem imposanten Turm, der Ta Dzong, befindet sich das Nationalmuseum. Der lohnende Besuch erlaubt, sich ein umfangreiches Bild von der Kultur und Ökologie Bhutans zu machen. Auch die Ruinen des Drukgyel-Dzong, der alten Drachenburg, gilt es zu entdecken. Bei schönem Wetter macht sich die grossartige Spitze des Jomolhari-Berges, ein heiliger Berg, der die Grenze zum Tibet bildet, frei. Auf einem Spaziergang durch das Dorf fallen dem Besucher sofort die Häuser im traditionell gemalten Stil mit farbenfrohen Motiven auf, die Reih und Glied an einer Hauptstrasse stehen. Etwas ausserhalb von Paro, auf einem Felsen hoch oberhalb des Tals, klebt förmlich das kleine Kloster Taktshang Lhakhang "Tiger's Nest", das zu den heiligsten Stätten im Himalaya gehört. Der Pilgerweg führt durch den lichten Wald steil hinauf. Unzählige Gebetsfahnen säumen den Weg und immer wieder öffnet sich der Blick auf die Klosterfestung im Fels.

Tag 11 Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.